Merseburger

Erigeint töglich nachmitdags mit Ausnahme der Sonn- und Hebertage. — Begugspreis: Wertelfährlich 1,50 M. dem. 1,80 M. einflicklich Bringerlohr; durch die Bolt begagen vierteljährl. 1,92M. einfal. Bestellgeld. Einzelnummer 10**3**1.

Fernsprecher Mr. 324. :-:

Gratisbeilagen: Mustriertes Unterhaltungsblatt Laudwirtich. u. Sandelsbeilage Biffenschaftlidges Monatsblatt Lotterielisten — Aurszeitel

Angeigenpreis: Fur die einspaltige Betitzeils ober deren Raum 25 Af., im Wellamebeil 59 Af. Chiffreangeigen und Rachweijungen 29 H. mehr. Bickpoorfarft den Gerbin-linheit. Schuft der Angeigen-Annahme: 9 Uhr vormittags. Geldaftiftelle: Delgrube 9. :- 1

Mr. 162

Donnerstag den 13. Juli 1916

43. Jahra.

An der Weffront neue feindliche Offenstve bei Belfort. — Neue deutsche Fliegerangriffe auf englische Kuftenplage. - Erfolgreiche Kämpfe an der Oftfront. Rushiche Gefangene gemacht. — Die Gzeanfahrt des Cauchbootes "Deutschland" eine der größten Sensationen des Weltkrieges.

Vertrauensfrage.

Le. Es gibt Leute in Deutschland, die sich so stellen, als ob sie die Aussührungen des Herrn Reichstanglers in der "Nordd. Allg. Lg."— denn diese Erflärungen stammen wohl, direkt oder indirekt, von ihm nicht versiehen könnten, und die deshalb alles mögliche aus diesen Darlegungen herauslesen, alles mögliche in sie hineuninterpretieren.

llub doch ist das, mas der Hertert.

Lind doch ist das, das der Hert Heichstanzler hat jagen lassen wollen, außererdentlich leicht zu versiehen. Es gehört nur ein wenig guter Wille dazu, um sich in seinen Gedankengang hineinzubersetzen.

Man lieft an gewiffen Stellen aus ben Erflärungen

die politischen und diplomatischen Schritte hinter ben die politischen und diplomatischen Schritte hinter den Kullssen, für die Voorte, die geschrieden, stir die Keden werden. Alle Deutschen, sie gehötelen werden. Alle Deutschen, sie eine die Friedensziele denken, sollten dem Reichsfanzler dantbard des ist doch eine das Geschied auferlegt hat, so ernst ninnnt und daß er nicht hier und da populären Strömungen nachgibt, von denen er als verantwortlicher Staatsmann die Auffaljung hat, daß sie entweder über das Jiel hinausschieden oder durch ihre eitzge Propagierung politische Bervirrung aurschlen fönuten. Und auch unter denen, die schon von Andersum an die Freigade der Kriegsscheleröterunge gespotert haben, gibt es wohl nur sehr wenige, die sin nicht bewuhrt wären, welches Undell mit eine vorzeitigen Besprechung dieter Dinge erzielf werden fönnter. Bei wohl nur sehr wenige, die finn nicht bewuhrt wären, welches Undeil mit eine vorzeitigen Besprechung dieter Dinge erzielf werden fönnter. Es wird eine Zeit kommen in der eine Er vielleicht Jogar etwäusicht jein ung. Bir könuten zum Kanzler das Vertrauen haben, daß er diesen Zeit-punft richtig erkennt und der Besprechung dann aus Vahnen weift, an die sich eine ruhige und sachliche stritt auschnen kann.

Der Weltfrieg.

Die Kämpfe an der Westfront. Die englisch-frangöfische Offenfive.

Engländer und Reger-Frangofen unter ichweren Berluften

(Wiederholt, ba nur in einem Teil ber geftrigen Auflage.) Die Frangofen wollen weitere Erfolge errungen haben.

Sore gestrigen Geeresberichte berfolge errungen haben, ben Fortigen berechte in ernigitens nur bon Fortschritten und Eroberungen an allen Aunsten. Sie baben sich in biefer sorigesehten Sieges-Berichterstatung iber erufsichen Bundesbrider zum leuchtenben Borbit genommen.

Englisches Gingeständnis über ben Berluft von Trones.

erbitterten Biberftanb ber Deutschen ben Englandern absorziants der Vettigeit ben Englandern egeniber bervor, denen es bisher nicht gelungen fei, taftische Borteile zu erziefen. Der Kampf um den Besig des Dorfes Obillers, der noch inmer andamert, wird auf beiben Seiten mit beifpiellofer Bestigsteit gestüdt.

Deutsche Maschinengewehre und Artillerie

Deutigie Maldvifengewehre und Artillerie.

Der Berichterhalter der Times" an der Weiftvont meldet, man förne aus der Schlacht, die jeht gefchlagen werde, zwei Lehen ziehen: Die erste tei der unermeßliche Wert des Auf din en gewehrs für die Berteidigung, vorausgeset, duß sich das Gelände dazu einen, und das genng det heist, um die Sellungen joviel als möglich zu beseitigen. Die zweite siel die große Bichtigkeit einer underfichtsänkten Menge Artillerie von möglichtigheite das Angrissbarge.

Retallerie von möglichtighverem Kaliber als Angrissbarge.

als Angrissogse. Set Vaterlow's meldet aus Dünktrichen: Die englische Stont den Vens die Va Baster nebt jeit drei Lagen unter einem gewolftigen Fener aus den schwieden der Denlische. Das Artillerieduest erreichte gestern seinen Höhren.

gestern leinen Höhepunkt.

Ammer langjam voran!

Ein Barijer Bertichterstatter des "Secolo" meldet: Die Affrica der Bertichterstatter des "Secolo" meldet: Die Affrica der Bertichterstatter des "Secolo" meldet die die Balle mit der Bertichter der die Balle mor, nur lang ja m fort, doch ihre Baule mit em Übergangsstadium. Die neue Amptifisatt besteht darin, dog komilike Sorps in engem Aufmittelle der die Bertichter der die Bertichter der die Gesteht der die Bertichter der die Gesteht der die Bertichter der die Gesteht die Bertichte der die Gesteht die Bertichte der die Bertichte der die Gesteht die Bertichte der die Bertichte die Bertichte die Bertichte der die Bertichte die Bertichte der die Bertichte der die Bertichte der die Bertichte der die Bertichte die Bertichte der die Bertichte die Bertichte der die Bertichte de

Ende August ber frangofifche Endfieg.

Cine ungun der jeanzöligie Einöfig. Jüricher Blättermeldungen zufolge ift die zweite Geheim itzung des franzölijchen Senats für Ende August zugefagt worden als dem vom Minn-fierprässenten Briand zum Endlieg Frankreichs zugestandenen äußersten Termin.

Bon ben anderen Fronten. Der gestrige beutiche Seeresbericht

melbet: Im Maasgebiet fanden febr lebhafte Artilloriefampte

(Wiederholt, da nur in einem Teil der gestrigen Auflage.)

Im frangösischen Tagesbericht

Ju französische Tagesbericht
beist es: An der Front nördisch von Verd un hielt die
Beistisch un der Gegend von Chattancourt, Fleury und
Laufee an. Nordweitlich von Fleury under eine Karte
beutische Batrouitle durch Independen zeitreut. In den
Bogelen griffen deutsche Anderenken zeitreut. In den
Bogelen griffen deutsche Arbeitungen die
kanzöslichen Stellungen in der Gegend von Chapelotte an
fünf verksiedenen Stellen an, gerteten aber in flantierenden Medischienegweitrieuer und wurden vollsichtigeichlagen.

Der Berduner Magiftrat auf Banderichaft.

Der Magistrat von Berdun, der dieber in Bar le Duc seinen Sig hatte, it, dem "Petit Paristen" zusolge nach Paris übergestedelt.

Feindliche Offenste-Albsichten im Eundgau? Die "Neue Zürcher Ig." meldet: Verschiedens Anzeichen an der Grenze deuten darauf bin, daß auf dem französi-schen Frontaßlichnitt vor Belfort Vorberei-



tungen für die Ausdehnung der Offensive auf diesen Frontadschift getroffen werden. Die letzten Iviliperlonen wurden dieser Tage in Pfettershausen angewiesen, den Ort sofort zu verlassen und ihren Rodnitz anderswo aufzuschlagen.

Die "Boller Naderichten" melden: Am Freitag abend vernahm man von der Vogesensten und Freitag abend vernahm man von der Vogessensten ibertänte. Gange Archiventer Gemeige er auf tiges Geschäußsenen kontrollen die Klatzegens übertänte. Gange Archiven der Stagtegensten übertänte. Gange Archiven der Gemeiger Gamstag hindurch wiederholten. Das Getige sichen von Westen und Vordweisen alle vom Sund zu der Vogeschaften und Vordweisen alle von Sund vogesche Vogeschaften und Vordweisen alle von Sund vogesche festen und Vordweisen alle von Sund vogesche der Vordweisen alle von Sund vogesche der Vordweisen alle von Sund vogesche der Vordweisen alle von Sund vogesche Vordweisen alle von Sund vogesche der Vordweisen alle von Sund vogesche Vordweisen alle von Vordweisen alle von Sund vogesche Vordweisen alle von Sund vogesche Vordweisen alle von Vordweisen alle von

Der Luftfrieg.

Menes benisches Bombarbement an der englischen Küste. Berlin, II. Juli. (Amslich.) Zwei dentiche Marine-flugseuge baben nachts vom 9. zum 10. Juli die Sasen-anlagen und Küstenwerke von Harwich und Dover mit Bomben belegt.

Biele Gefechte an ber Beftfront,

Biele Gesechte an der Weistront, Im gestrigen deut i den heeresbericht heiht es: Bei lehr reger Tiegertätigkeit ist es zu zahlreichen Luftgesechten gesommen, in denen der Keind an der Comme und weistlich den Bouziers is zwei Ingsagene der-lor. Außerdem ist ein englischer Dopbelderder dei Conre-lette (an der Eirahe Bapanme-Albert) durch Abwehrsten heruntergeholt.

(Wieberholt, ba nur in einem Teil ber geftrigen Auflage.)

3mei beutliche Marineflingseige haben in ber Racht vom 10. zum 11. Juli Calaiz und bas Trubpenlager bei Braydbunes mit Bom-ben belegt. Die Flugseige sind wohlbehalten zurückge-

Gin italienischer Flieger über ichmeizerischem Gebiet. Ant Mitteilung des Aresse der insvergeringen Derwe Armeitabes hat ein Dopuelveder italienischer National am Somtag frish vom Comersee tommend, ichn wi schweizerisches Gebiet überslogen. Das Alugzeng hielt von den Schweizern lebhaft beschöfen, stets in sehr gro Hobe.

Der Krieg mit Italien.

Bom Kriegsschauplat melbet ber öfterreichisch - ungarische Heeresbericht: Gestern sanden keine Insanterielämpse von Bedeutung

Gestern sanden teine Insauerteiumpse von statt, auch eine Jahlreiche seindliche Aberläuser beitätigen die besonders schwere Bertlife der Aaliener bei ihren Angrissen mit Naume östlich der Eina Diezeiche Anlagen und den Bahploh von Latifana ausgiedig mit Bomben, die mehrere große Prände vernstadten. Feindliche Rieger auf ihr den Aberläuser der Auflichen der Aufliche der Auf

gegenwärtigen Rampfe Die ichwerften bes gangen Rrieges. gegendartigen Ampfe dei von Mochpflumen beseit. Wochon-dang war der Stochod ein einziger Heuerschlund. Die Luft Ilomunke, wie ein feuriger Vorsaug, von schwarzen Stickgaswocken durchzogen. "Unsere Verluske ist in v daher sehr schwert. General Graf Koehter ist im Kampfe schwer verwundet und in ein Etappenlagarets überführt worden.

Vom Seefriege.

Bomt seekriege.

3ur tühuen Ameritafahrt unteres Tauchbootes "Zeutischand"
liegen noch folgende Rachrichten vor: An der Unterliebootslandung in Umerita schreiben die "Neuen Biricher Vacchrichten". Bir insen beute vor einer der größen Erzig ist in einen beute vor einer der größen Erzig ist in eines beite vor einer der größen Erzig ist in eine Beiteich in der Schieden der Amerikanstellung eines U-Vootse als Arachische Beiteicht und gehoften werde, in geltungen und vertist erproti. Bas in ein großes und der eine Berteicht auf gehoften wede, in geltungen und vertist erproti. Bas in ein großes und der eine Freiges größes aller die Vootse größes eine Greifen des Archischen der Vootsellungen der Vootsellung der Vo

ben Behnhof von Tatisana angiedig mit Bomben, die mebrer große Prinde verryflacken. Gestudige Alicare barten in den Judication am Taton Chamben alle in der Scholar verriere barten in den Judication am Taton Linke Gronalen riefen Acuerdyning in Acudication and Taton Chamben and Chamben and Chamben Cham

unter Baffer gurüd. Auf ber Nordiee fah es wiederholt Raudmolken von britifchen Kreugern und Berftörern.

wederholt Nauhwolfen von britischen Kreuzern und Zerstörern.
Aber das erste Handschlittersesoot "Deutschlandberichtet des, A. 3tg.", daß im Serbit des setzten Jahren eine Kelonder "A. 3tg.", daß im Verdit des setzten Antred Konten im Besonder und Verandolung des Hern Alfred Lohnaum eine Kelonder Arede eine Gerinder wirde des Verandolung des Hern des Konenberen Verdit des Verschlands des Verditsche Und des Verditsche Und des Verditschlands des Ver

und den Bereinigten Staaten eingerichtet werden.

U-Boot-Utbeit.

Der Danupftrawler "Sch. 103" wurde, wie aus Omnuben gemelbet wind, von einem de utsichen Autresses do of versentt.

Es wird gemelbet, daß der Bijdlogger "Marte", der Hid auf der Kührt nach Schemeningen befindet, 9 Mann vom Danupftrawler "Geertrusda" an Bord hat, der won einem Unterigehoot in den Grund beglößen muzde.
"Berlinste Tidende" meldet aus Bergen: Die Beschungen von Ediffen, die aus der Nordene in Bergeneintagen, berkinden, daß in der Rock de Abtreiche größe und tleine Unterfebotote geschen worden jeden. Die Nordie ein ut Wrachtlieden, das und es geschen worden jeden. Die Nordie ein it Wrachtlieden an gestüttt.

Dine Warnung forpediert.

Die Belgigung des in der Racht vom 8. juni 9. Juli im Kottnischen Westender süblich von Umea verleinten beutschen Dampfers "Dort ta" ist gesten im Swissennindertigentrossen. Der Seierennam um der erfe Walchinsterigten, daß in der Gewentlen um 2. Uhr vornitags der Industriebe gewentle 28 Seemeilen Aufgebruchten um 2. Uhr vorwender der Verleichten und der Verleichten und der Verleichten und der Verleichten und den der Verleichten und den der Verleichten und den Verleichten der Verleichten und der Verleichten und der Verleichten der Verleichten und der Verleichten der Verleichten und der Verleichten der Verleichte und der Verleichten und der Verleichten der Verleichten der Verleichten und der Verleichten der Verleichten und der Verleichten der Verleichten und der Verleichten der Verleichten der Verleichten und der Verleichten der Verleichten und der Verleichten und der Verleichten der Verleichten und der Verle

Der türkische Krieg.

Amtlicher türtischer Seeresbericht. An der Frakfront feine Beränderung, chnitt von Felahie wurde eine berittene sei einvolungsabteilung übersallen. Sie floh und Breide gurück.

perfifden Front ift feine neue Rach

Bon ber perfitsen Front it teine nene Rachridt einegegangen.
Un ber Kaulajusfront hat sig auf dem rechter Kligel nickt von Bebeutung ereignet. Süblich des Tidorul wurden vom Zeinde vorgestern in Gruppen im gangen Albignitt veringte Gegen au griffe abge-wiesen. Die feindlichen Truppen, denen es gelungen war, in einigen Nichten in miere vorgeschobenen Schilbengräben einsubringen, wurden nach Diten zu ver-jagt, nachem wir einen Wegenangriff, emacht platen, der zu einem blutigen Sandgemenge geführt batte. Abrolich des Achorut fanden auf dem Inten Aligel Scharmügel statt. Sonit nichts von Bedeutung.

Der ruffiche Rückug aus Berfien. "Daily Telegraph" melbet aus Betersburg: Die Ruffen find in der Rähe von Bagbad 130 Kilometer zurückgegangen. Sie würden dem fürklichen Drucke nicht gewichen sein, wäre die Sitze nicht so unerträglich ge-worden, das die russischen Truppen im Gebirge Köhlung

pagen mußten.
Der mahre Sachverhalt ist ber, daß die Anssen auf bem Bege nach Bagdad von den Türken wiederholt geworfen worden sind. Bis hente burden sie bis über Kermanichal (in Kerisich-Aristan) hinaus zurückgeschlagen, das die Türken, wie gemeldet, vor einigen Tagen besett haben.

Der-Arieg in den Kolonien.

Tanga anjacaeben.

Seneral Smuts meldet, daß die Engländer am 7. Juli Tanga befest haben. Der Zeind leistet nur geringen Widerlind und röumte die Stadt, nachdem er die Wolfeleitungen gerigt hatte.

Wit Tanga wäre der Hauptort des Bezirksamts Tanga, das im mördlichen Teile den Peutsch-Diagrität liegt, in die Hand der Engländer gefallen. Die Etadt Tanga, ein Happlag am Sidneter ber Tangadai in entscheiden betweite der Wolfelen die Stadt Tanga, ein Happlag am Sidneter ber Tangadai in entscheiden berichtiger Segenderte, das auch Tanga erzi nach elebenmitiger Gegendehr den Engländern in die Haden der Schemmitiger Gegendehr den Engländern in die Haden gefallen ist.

Politische Aebersicht



Lebens verbinden wege Wechselwirfungen die beiden Ka-tionen. Mit herzlichen Gefühlen ninnnt das deutsche Bolt an der Zahrbunderrieier der befreundeten Republit feil, deren weitere ruftmreche Entwicklung ihn im gegen-seitigen Interesse aufrichtig am Herzen liegt."

Deutschland.

deren weitere undmreiche Entwicklung ihm im gegenleitigen Interesse ausrichtig am Herzen siegt."

Deutschlund.

— Staatsjetreiär Dr. Helsen, von Winne keine

— Ster sich der eine des eine der der deutsch das bespieße Gebiet im Osten, von Winne tengetrossen.

— Der sächische Gesiandte in Berlin Geheiment von in

Kokt de Ta zewie et ist von Känig von Eachgen zum

Bevollmächigten zum Lundestad ernennt werden.

— Jum Boltzehrösenten non Bod, wurde aussielle des

Bern v. Oppen, der siellvertretende Päässent den missente ernannt.

— Gin Interview der Kanglere den neuen Kertreter der Heutino ernannt.

— Gin Interview der Kangler den neuen Kertreter der Heutino ernannt.

— Gin Interview der Kangler den neuen Kertreter der Heutino ernannt.

— Gin Interview der Kangler den neuen Kertreter der Heutino ernannt.

— Gin Interview der Kangler den neuen Kertreter der Heutino ernannt.

— Gin Interview aus gemährt. Die Univerzugen des Kanglers werden aumächt int emeritantischen Bläteren ertschenen, sollen dann aber auch in Deutschland werössers werden aumächt int emeritantischen Bläteren ertschenen. Dr. Hele war feinerste des Preichert Wilsilands Schale war feinerget außesten ertente bei ein der ein der keiner Werste der Verlage und eine von Allegesta entstand werden erter Werste des Schalen von Klischen ertschen der Schalen der Kongland in Amerikan in der auch in Deutschland werderer Werste der Verlage ein hen der Kongland und der eine Werste der Verlage eine Kennen und Klischen in einer Kanglang im Kongender eine Werste der Verlage eine Kennen und Klischen in einer Kanglang im Kongender eine Werte der Ausgeschaften unter Ausgang im Kongender eine Kongland der Ausgeschaften der Klischen der Kli

Die Rreiheit ber Meere.

Die Freiheit ber Weere.

Die Fahrt eines deutsichen Handels-Unterseeboots nach einer des deutschen des deutschen des deutschen des deutschen deutschen des deutschen deutschen deutsche deutsch

Provinz und Amgegend.

Froville und ungegena.

† Eisenach, 11. Juli. Einen rätselst aften Toverlitt der hiefige 30 jährige Oberdohmilivent V. Stah. Er wollte als Jagdpräcker auf dem Volterodaer Begitt die Jagd aussiben und war die Sontand nicht zu jeinem Absteigeauartier zurückgefehrt. Deshald machte sich einem Klösteigeauartier zurückgefehrt. Deshald machte sich einer Sochn auf die Stude. Er fand lehr bald in der Näche von zartengehau dei einem Hochfit den Mantel des Stahl und in einiger Entfernung down, deenfalls unter einem Hochfit nach unten stegend, tot auf. Ein Stidt vom der Klostein auf unten des Gehrins auf unten der Geich nach under Absteilschau, der anschließen der Tod der Bistifflag, wie nan vermuter, vorslege, wird der der Verlegen der Klosteilschaft eingeleitzte Unterluchung ergeben.

† Lichtenfels, 11. Juli. Der mit Uferarbeiten bestättige Landwire U. Stöpel aus Ebing sie mährend

Nower festen, wosten eine Explosion einstand, durch verfierd.

I Dresden, 10. Juli. Der Sauptverein der evangelischen Gultad-Aldolf-Sistifung hielt beite nachmitag in Dresden eine Albolf-Sistifung hielt beite nachmitag in Dresden eine Abresfeies angeleinen, zum Vorsignehen wurde der Derhofprediger In. Zum Vorsignehen wurde der Derhofprediger In. Ihr Vorsignehen Abreitende Auftrelieden Abreitende Abresteine Abreitende Abreiten

Vereine und Versammlungen

par die Sinimpring einer Reichkfleischkarte ausbrach.

Im weiteren Berlauf der Tagung erörterte Wön neSofia die Beschänklung der Wurste und Konferven bestellung. Er erbösste eine Bessennabere
Berdällinste von der Einspirung der Reichksliescharte.

Die Beschänklung der erbösste von vorauf Obermeister Wirz-Alinichen, worauf Obermeister
Haufer mann-Sinitgart sehr ausführlich die Beschlagen der Ablieben siehen fich annahme der Auftragert sehr ausgeheiten gegen die Verliebung von Söchspreisen für alle Eederlorten, tranke, wodung die sieher Alliengeschapen wirde, Bern Kedner beautragte gauntiener Meister eine Seraussehreiten der Meister der Verlieben gebore der Weiner vor der Verlieben geschland der Verlieben geschland der Verlieben der Meister der Verlieben der V

ftu fung der Areise für Rohfette bemüht sein werte.
Sierauf erledigte der Verbandstag innere Vereins-angelegenbeiten. Zunächt wurde der Ehrendserneister der Leipziger Neissderinnung Vießtich an num seiner Berdientie um das Reissdersgewerbe millen zum Erren-nitglied des Verbandes ernannt. Die vorgeschiegenen Kanderungen der Verbandssägungen vorten gutgebeitzen, nub die Veiden seichterigen Vorigenden wieder genählt. Die Wald des Ortes der nächsten Verbandstagung wurde dem Vorstand überlassen.

Vermischtes.

* Raubmord. In ber Nacht zum Somitag wurde die in der Lüberter Borfadt St. Lorenz in der Jiegelitraße modnende Wijdrige Altieme Marte Green in ihrer Aldhauge Geraubt und er marbet. Gestablen find dem nach der Schaftliche find dem Gelegelitäte und der Berteile dass der Berteile der Schaftliche Alle Berteile der Schaftliche Alle Berteile der Schaftliche Schaftliche Schaftliche Schaftliche Schaftliche Beldhaum von 100 Mrt.

muse bergilt ind einerbet. Bejlohen mis mit der mehren eine metalik aufen mehrenen 100 Mt. in Alberd pat auf die Erpreifung des Mörders eine Beschunnen von 100 Mt. ausgegeptigtung des Mörders eine Beschunnen von 100 Mt. ausgegeptigtung des Mörders eine Beschunnen Gerichtsgefängnisse find am Sonnabend früh 6 Uhr. der Bergingnisse führ am in und die Albeitung Sieden in der Bergingnisse der Bergingnisse Berging der Gestellung der Ge

Berantworkliche Redaktion, Drud und Berlag von Th. Rößner in Merkeburg.



Um die durch die behördlichen Bestimmungen erforderlichen Mehrarbeiten bewältigen zu können, sind meine Geschäftsräume für den Verkauf im Monat Juli an Werktagen nur noch von

8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 7^{1}_{2} Uhr nachmittags

Ich bitte die verehrte Kundschaft, ihre Einkäuse in dieser Zeit bewirken zu wollen

Die Vorräte in allen Abteilungen sind, noch in besonders guten Qualitäten, welche aus bestem Friedensmaterial hergestellt sind, in reichlicher Auswahl vorhanden und für diesen Monat verkaufsfrei!

Otto Dobkowitz, Merseburg.

Berbrauchsregelung für Speisefette.

Auf Grund der Bero dung über die Serichtung von Beeis prifangsftellen und die Berforgungsvegelung vom 25. September 4. Kovember 1915, sowie der Broodnung über vorläufige Mek-nachmen auf dem Geliefe der Fettverforgung vom 8 Juni 1916 (P. C. Bl. S. 447 josoph.) wird nach Anhörung der Preisprifungsftelle

für ben Begirt ber Stadt Merfeburg folgendes angeordnet

Als Speilefette im Sinne dieser Berordnung gelten Butter, Butterschungs, Margarine, Gwelsette, Echweineschungs und öveisedie, Hür den Begirt der State Werseburg wird der Verkehr mit Speisefekten und deren Berbrauch wie solgt geregelt:

Meldebflicht.

Demerketreißende, die Speiseistet aum Verlauf herstellen oder in die Stadt Merkedung aum Verlauf einstellen, baben die Benge deser Speiseiste almöchentlich auf dem vorgeschriebenen Vordend anzugeigen.
Durdend anzugeigen.
Durdend mehrer den über den Bezug und Absab von Butter Buch zu führen.
Danshalturgen, die Speiseistet regelmäßig von auswärts zum eigenen Gedrande bezieden, haben diese Mengen beim Krafttreten dieser Berordnung und tyfter det Veränderungen im Diese Meidfals anzugeigen.
Diese Meldungen baben

in der Meldeftelle für Spelfefette im Rathaus

Berbrauchsregelung. Die Abgabe von Speilefeiten interliegt ben nachfolgenden

Bestimmungen:

Szeliesette der in § 1 genamnten Art dürsen rur noch gegen die sint den Besirt der Stadt Merseburg worgeschriebenen Spessertetmarken abgegeben und in Smistang genommen werdem. Das ait auch für den Bochenmarktverkehr (Siehe sedoch §) abscheichtmarke berechtigt nur zur Entradme eersenigen Menge Speliesettmarken dangalikter tekspessert wir der in der Angeleichtet aufgedruckt is.

Geelsefettmarken aufgedruckt is.

Giene Anherung auf Aggabe oder Bereitstellung dieser Mengen dat der Verbagte von Spelsesteten etzigt nur, soweit der ieweilige Borrat reicht.

Die Spelsestetmarke gilt nur für die Boche, deren Datum sie frügt.

Sanshaltungen, die Butter durch die Boft oder Bahn aus einer Motterel zu beziehen minichen, erhalten bierflie gemäß zo der Berordnung vom Sami 1316 (R. G. 18. 3. 447) auf ihren dier die Menge, die ihnen und den Angebörigen ihres dansbaltes nach der fit die Stadt Merledurg gilligen Wedrauchsregelung für die Zicht Merledurg gilligen Wedrauchsregelung für die Zicht aufehr, filt die Arter bezogen werden foll. Dauthaltungen, die auf anderem Wege Antrervon auswäcks. Bezieben, erhalten für die Menren ebenfalls teine Speisefettmarten, haben die eingeführten Wengen aber ebenfalls anzusgeigen. (§ 2).

geigen. (§ 2). Rrankenhäuser und Anstalten, soweit sie nicht mit Spelse-fetten für Bermundete usw durch die Millitärverwaltung zu ver

gie Seime, Benfiones, Derbergen und ähnliche Ein-volle Beföffiging gewöhren, werden als Hans nelft, und erhalten, lowelt fie nicht Matter lichon lege beziehen (§ 5 Mof. 2) für fie en vollarförfigten linkalksangebörigen die entfprechende Angall von n oder nach ihrer Wahl einen Bezugsficheln für hartungen behandelt, und e auf anderem Wege beziehen Jaidien oder Ankaltsangel Spetiefetimarken oder nach Molkereibutter.

Molfereibutter.

§ 7.
Die Anhaber von Gaft- und Speisemertschaften und ähnlichen Beköftigungsanstalten exhalten für die Ontolieber ihres Saus haltes (einfal der dauernd voll bei ihren Beköftigten), somet sie der Bekent Batter ihren um anderem Wage begieben (§ 5 Vic.). Speise leitmarken oder nach ihrer Wagl einen Begusschem sür Molferei-

fettimaten oder nach ihret Angle einen Schaffer außerbem auf Antrag eine beihräntte Menge Speisefettmarken — je nach dem Umfange ihres Betriebes — sugeteilt oder nach ihrer Wahl im Wegugsschein für Molkereibutter ausgehändlet, jedoch bächtens für 1/2 verzinigen Betrage, welche im Betriebe im, Jahre 1915 burchichnittlich ver draucht ift.
Diejenigen Buttermengen, die auf anderem Wege bezogen werden (§ 5, Abl. 2), werden auf den Alebarf angerechnet.

§ 8. Spesserte guzutellen find. Spesserte guzutellen find.

Ablieferung und Kontrolle ber Speifefettmarten.

21e im Octe anfässigen Cewerbetreibenden haben die hei der Abgabe von Spelsetten von den Käniern empfangenen Spelsetten von den Käniern empfangenen Spelsetten en den Montagen aufautleben und an jeden Montag an die Meldekelle sür Spelsefette im Rathaus einzureichen.

an feven kroning un nie erketetet.

Auswärtige Erzeuger (Landwirte uim) und auswärtige Kändler, die Geifetete auf dem Wöchenmackte feitbieren, haben is von den Kariern enwignnenen Spelifettmarken jotort nach den haten Warkung dem dientbieren Barkung dem bientbiosenden Kolizeibeanten in der Kolizeiwachte im Anthous (am Marte) unter Anaabe der eingeführten Merge abguireiern. Der Mit und Berkauf den Kolizeileiteten aum Flowede des Weiterberfanss ist auf dem Wochenmarkte berboten.

Nn Speifefetten darf dis auf weiteres gegen Speifefettmarke oder Bezugsschein nicht mehr als 90 gr wöchentlich auf die Kerson gegen Entgelt bezogen werden.

gegen Entgelt bezogen werden. § 12. Die zur Ausführung diefer Berordnung weiter erforderlichen Wahnahmen trifft der Wagiktrat.

Gtrafbeltimmungen.

S13.
Wer den erlassenen Aussildrungsbeitimmungen auwider-handelt, wich mit Geläugank dis an 6 Mongten oder mit Gelöftrase dis an 1500 Mart beitrat. Auch tönnen Gelögiste, deren Indader oder Betriebsletter sich in Belorgung der ihren duch dieß Verocdnung auferlegten Pflichten als ungawerläsig erwiesen, geschlossen werden.

Diese Anordnung tritt mit dem 1. Juli 1916 in Kraft. Mersedurg, den 30. Juni 1916. Der Wagistrat.



3ur Beerdigung tritt der Berein am Freitag nachmittag 23 Uhr voor der Woh nung des Hern Direktors, Dom 4, an Das Direktorium.

Das Direktorium.

Das Direktorium.

die gegen Beloinung absorben Wohmartt 6.

Zimmergesellen-Beerabais-Kasse.

Countag ben 16. Juli, nachm. 4 Uhr, Zasammenkunft Beiß: Maner Nr. 2. Zahlreiches Erscheinen erwünscht Der Bornand

Imterverein.

Sonntag den 16. Juli, nachmittag 4 Uhr, Beriamm lung

im "Herzog Christian". Endgültige Buderbeftellung aur Derbitfütterung.

Alle Imter von Merfeburg und Umgegend find hierzu eingelaben. Ber Borftand.



sammlusa

gute Stellung veff Hausb. War fcon in best, aufe tätig. Am liebsten bei einz. enten Sute Zenan vorhanten. Berte Argeb nach Ammendarf, eesener Str. 28 b, 1 Tr.

Buverlässiger nüchterner

Bierfahrer

für Bandtour fofort gefucht Ober-Burgstrasse 9.

Mehrere

Majdinen acbeiter,

auch Arieasbelchädigte, für dausernde leichte Beickäftigung jucht Ammendorfer Seilfabrik, Ammendorf.

Schachtmeister, Oberbauarbeiter Arbeiterinnen

den bei hohem Lohn Beschäfti-ng auf metaer Bautelle in hlettau. Zu melden bei In-rieur Krause daselbst.

Hermann Meise, Soch- und Tiefbauge

Ricidenvilüder ftellt ein Kirichenpachter Beigenjeljer Str., 2. Chanffeebaus.

Anlegerinnen sowie Mädchen u. Frauen

Fabrik arbeit werden gesucht.

Arthur Kornacker

Erfahrenes, kinderliebes Mädchen

fofort gefucht. Frau Martideiber Müller, Beifenfelier Str. 48 I. Jüngeres Mädchen

sport oder später gesucht Obere Breite Str. 17. Gin in hausarbeit erfahrenes Mädchen ober eine Frau fucht ev.

Aufwartung gum 1. August oder später Frau Minek Rlofter 2,

Petlage zum "Merseburger Correspondent"

Nr. 162

Donnerstag ben 13. Juli

Volkswirtschaftliches.

Volkswirtschaftliches.

Das Gebot der Stunde. Der Norstigende des Albeitnissen ich eine Albeitnissen ich einen der Albeitnissen einer Verinde aufganden au machtungerungspläne unierer Zeinde aufganden au machtungerungspläne unierer Zeinde aufganden au machtungerungen deien in eine Albeitnissen unter Albeitnissen ist auf der Albeitnissen unter Albeitnissen ist auf der Albeitnissen unter Albeitnissen in der Albeitnissen ist eine Albeitnissen in der Albeitnissen ist auf albeitnissen in der Albeitnissen ist auf der Albeitnissen ist auf alle der Albeitnissen ist auf der Albeitnissen ist auf der Albeitnissen ist alle der Albeitnissen ist auf der Albeitnissen ist auf erringen. Das Gebot der Etunde erheitlich irr der Bauernfinnt, leilt ihr auf Bauernfinnt, leilt ihr auf Bauernfinnt, beitnis partame Borausifikt zurückgleben nub lich Itar um anden abgit unter Beitlich und beit einer Albeitnis bis zur Ernte burch den Kreile Albeitnisch in der Albeitnissen in der Albeitnissen in der Albeitnissen

Merseburg und Umgegend.

12. Juli.

Leine Belanntmaßung betreffend Beischagnahme und Beisandserhebung der Rahrendbereitungen (Einschrätung des Anderaddereitungen (Einschrätung des Anderaddereitungen (Einschrätung des Anderaddereitungen) in unterm 12. Juli d. J. veröffent licht werden. Duch diese Betonntmaßung werden die Betongründe erlichtlich, die zu dem in fast allen Teilen des Deutsigen Weiches une einigen Zeit ergangenen Werbote der Kenntyung der Jahrender zu Bergmitgungspwecken gestückt haben. Dem die Betonntmaßung die follagen nach mit alle nicht zur gewerbsmäßigen Weitvroerfüngen

Die Kriegsbraut. Original-Roman von S. Courths-Mahler.

31 Fortiegung. (Rachbrud verboten.) "Sie haben entichieben, Nataicha, und wollen mich noch immer graufam warten laffen?" fragte er garilich, vorwurfholi.

wurfsvoll.
Sie igt ihn mit flammenden Alugen an.
Sie sog ibn mit flammenden Alugen an.
Sind Sie noch im Rweifel, wie ich mich entschieden, babe? Uch wenn Sie wühren, wie ich mich beetlt hade, beimustommenn. So eine große Unglit batte ich, daß ich Sie bier nicht mehr finden wirde. Dann hätte mir auch 3hr Pkand nichts genützt. Wollen Sie es nun wieder haden?
Er nicht nur invester konntent

Sie hier nicht mehr hinden wirde. Dann hätte mir auch Jer Bind nichts gemitigt. Wollen Sie es nun wieder haben?

Er nicht nur, hrechen konnte er vor Erregung nicht. Sie zog das Schlüsselbund bervor und reichte es ihm mit einen sinnerwirrenben Addeln.

Ich zog das Schlüsselbund bervor und reichte es ihm mit einen sinnerwirrenben Addeln.

Ich zog ihre Hond wir den Schlüsselbund in seiner Bruttadige. Ich eine Lieben und barg dann das Schlüsselbund in seiner Bruttadige. Ich eine Bergen und darz dann das Schlüsselbund in seiner Bruttadige. Ich eine Erwit es auf meinem Herzen, Natalda — diese Schlüsselbund in seiner Bruttadigen die mir — darz ich sie als meine Brand berrackten?"

Eine Aleis ind sie ihn mit tradsenden Augen an. Und dann nahm sie plößtlich mit einem tiesen Aufgotmen seinen Ropf in there tilben einenen Sönde und preste ähre Liepen in einem Langen Kuß auf die einen.

Arkinnen Sie diese Nacht von mir, Hallownen seinen kangen Kuß auf die einen nur kissen einer Leite.

Ert mollte sie in seine Utwe zieben und kissen. Metalig von ihm zurück und verschanzte sich hinter den Leiten.

Berlangen inrecte er die Arme nach ihr aus.

"Netalian – dommie an metn Berz — ein nicht ograusfam", sieber eine Jamen ein mehr Berz — bet nicht ograusfam", sieber eine seine zurückten. Die finden Sie in meinem Schreiben, das Sie zu Saufe erwartet.

"Aur noch einen einzigen Kuß, sillse Natalscha", das eintenen Eingere. Aber ein gestellten. Die Furden Sechulucht ins Maßlofe erietigert.

"Air toch ettel engye" in Gefnjucht ins Maßlote gelieigert.
Aber sie schättliche wieder den Kopf.
"heite nicht – seien Sie nicht unersättlich", nedte sie. Er wollte trogdem zu thr dringen Ihr gatges Besen hieft er nur für spröde Möchenhaftigleit. Und seit war er nicht mehr imftande, sich zu geber hieft auch eine Arabien kein zu nicht mehr imftande, sich zu deherrichen. Kein Zweifel fam ihm mehr, daß er Natascha als seine Braur

ichiebeten.

Gine Weile blieb sie mit geschlossenn Augen stehen und ein midber, trauriger Ausdruck lag auf ihrem Antlies. Ich obg ich weiere Ausgeben der Bruit. Es ist gut, daß jade doch ond ein der Bruit der Bruit. Es ist gut, daß ich meine Aufgade erfillt habe. Lange hätte ich dies Spiel mich mehr fortigen können, sonst war es auch bei mir Ernit geworden. Hall von Auflentied hätte meinem Seelenkrieden gesährlich werden können", dachte sie.

meinem Seelenfrieden gefährlich werden können", dachte sie.

Alber dann warf sie den Kopf mit einem energischen Ausdruck zurück.
"Sentimentalitäten sind überstüssiger Ballast sin Leute meines Schlages", sagte sie mit harter, spröder Stimme.

Und dann trat sipre Gefährtin ein.
"Alles in Ordnung, Natalsha?" fragte sie hastig. Varalsha nickte.
"Gelungen! Nun vorwärts Olga, wir missen darfalle den Akener Juge erreichen, der furz vor dem ister Natzshau abgeht."
"Berum den Unweg über Wien?"
"Berum den Unweg über Wien?"
"Senst is beser man kann nicht wissen. In dem Varschauer Juge vermutet man uns natsirtsha am ersten."
"Denst du an eine mögliche Berickgung, Atalsha?"
"Wöglich ist alles — und Vorsicht ist unser erstes Gebeiden. Also verwärts.

Die beiben Damen machten jich eitligft fertig. Ein schneller Abschieb von Frau Rajor Kießling, noch einige Worte, um biefer Berbaltungsmaßtregeln ju geben, falls angefragt wurde, und dann eillen die Damen mit ihren Sandtalchen, die sie selbst trugen, die Treppen binah

Binnebedaris an Helde gegen. Die Belderben weben her Beanten. Mangeiellten und Arbeiter bei beiem Betreben nach Wöhldelte miterführer den der eine Gestellte Betreben nach Wöhldelte miterführer den gestellte Beiter der Aufbeite genommen. Darüber binau ihr gebeier Kustlich genommen ihr gebeier gehöft ge

Olga Zicharloff, wie wir Natalchas Gefährtin jest betat aus.
"Du konntel nennen wollen, siese einen zichkenden Laut aus.
"Du konntelt aber erst mit deiner Arbeit sertig werden?"
regte sie atemios. Natalcha nichte.
Göstlob! Zwei Winnten früßer — dann hätte sie mich noch bei der Arbeit gefunden und dann wäre es mit wohn nicht leicht geworden, mich berausguligen."
Sie erzählte — jest pirachen die Damen, tropbem sie das gange Abeit sir sich hotten, Aussich — ausführlich der Songen in Sasso von Ausserbeite Wohnung. Und als sie geendet batte, leufzte sie tie fauf.
Diga Zichartoss hatte ausmertsam zugehört. Rum sagte sie ebenfalls ausgatuend.

sie ebenfalls ausatmend:

"es ist doch gut, dost wir über Wien sahren, wo man une nicht luchen wird. Du hast recht, Natolicka. Man kann doch nicht wissen, was geschieht, wenn Kalkenried deinen Brief findet und mistraulisch wird. Lieber wollen wir den Unweg über Wien machen, als uns an der Grenz enschalten lassen. Unsere Rollen als Frau von Kowalsky und Zochker lind nun ausgespielt. Zeht reisen wir auf alle Kalke wieder unter undern richtigen Namen. Natolicka Karenma und Olga Zhoartoff sind mit wieder schiefte, russische Witter und kann der Rotalische Witter und Volga Zhoartoff sind mit wieder schiefte, russische Witter unter Verteilen wirt und bestallt der Rotalische unter Verteilen wirt und von der Verteilen wirt und Volga Zhoartoff sind mit wieder schiefte wir Rotalische mitter und keufste von der der Verteilen der Verteilen wirt und der Verteilen wirt und von der Vertei

Natascha nicte und seufzte nochmals auf.

(Fortsetzung folgt.)

** Das Eiferne Kreuz 1. Klasse ist dem Geheimen Regierungs- und Schultal Aufpiun von hier, zurzeit Hauftenmann der Landbuchr und Bataillonsführer, verlieden norden.

† Den Seldentob starb im fernen Weiten am 1. Just der Seminarist Guitad Lipp, Unteroffsser in einem Aufanterie-Regiment. Stre seinem Andenterie. Weiterigte Eichungelisten der Vereglissen Klassenschaften der Verliegen geitungen hoben, ebend wie die Verliner und Sallesfan Wilder, vorläufig für die Dauer der Kriegskeit ein Absommen getrossen, wunde sie von den ziehungslissen der Preußissen Klassenschaften und die Gewinne von 500 Mt. und darziere nur noch die Gewinne von 500 Mt. und darziere frügen. Die bisher pirchergegebenen vollfändigen Ischungslissen fallen daert fort.

gen unterliegen.

** Amiliae Sörberung ber Kanindsenzucht. Die Seresberendtung legt großen Wert auf die Sörberung der Kanindsenzucht jeden der Kanindsenzucht jeden der Kanindsenzucht jeden der Kleichenberung als auch der Felleberbertung. Zas Reichsposiumt bat die Berteletsämter verzuchet, Zas Reichsposiumt bat die Berteleberante verzucht, der der der Kleichen der der Kleichen der der Kleichen der der Kleichen der Amiliaen der Anderen Mehren der Ander Amiliaen der Anderen anzurgen. Andetenbereite, die fich un die Körberung der Aucht unter den Angelörigen, der Hofterwaltung befonders verfent machen, jollen u. a. mit angemessen Beibilsen unterführt werden,

Angeborigen von der Verlagen gestellten unterstützt berden.
** Bählungen ber Eisenbahnreisenben im Begirf der Bönigl. Silenbahnbirettion Erfurt finden in ber Zeit bom 13. bis 21. Juli bie tegelmäßigen (periodischen und in ber Zeit bom 15 bis 21. Juli bie beionderen Abhungen der Reisenbenen in den dem Kerionenwertebr bienenben Jigen fintt.

nachmittag 4 Uhr der Interverein für seine Mitglieder eine Kerlammfung im "Derzog Christian" ab. Der midstighte Numt der Agescordung ist die Auferbeite für ung jur Hendelbeite und der beite flung jur Hendelbeite und der Deschieder Wiedenschaft wir der Agenter ihren Vienenguder nur durch den bielgen Intervenden gesehen Konnen, ist der Beluch der Verfammtung auch allen Vichführtsgliedern um auch eine Verfammtung den dies Vichführtsgliedern um auch eine Verfammtung führer gemachte Bestellungen leine Verfallschapung mehr finden können.

machte Bestellungen seine Berüflichtigung mehr finden schnen.

** Kengert-Sammelbüche, Der Besuch des gestern dern hietzgeinwenen Kasimolongerts der Land hur umfa pelle worden der hietzgeinwenen Kasimolongerts der Land hur umfa pelle worden der gegen gestern klass und wohl auch der jedore Aussetzlicht im Kastseller bei den Klängen der Writif hatten eine gablreiche Judörertschaft berbeigegagen und Känne und Garten dich beiget. Dementsprechen der Große der Von den ingendichen Krastelien Arzeile berungereichten Sammelbüche. 23 Mt., wiederum durch Anweiende auf Z. Mt. abgernabet, sonnten in Empfang genommen werden. Diese dis zieht höchste der krieger der Krasten der Krasten

Unfere Ernte und bie Wefangenen.

Breußisch-Süddentiche Klaffen Lotterie.

In der Dienstags-Ziehung fielen won größeren Ge-winnen: 10 000 Mt. auf Nr. 201 458; 3000 Mt. auf Nr. 77 703, 139 740; 1000 Mt. auf Nr. 136 403, 1168 570 500 Mt. auf Nr. 61 437, 161 535.



ss. Beelen, 8. Juli. Bor einiger Zeit wurde in einer Zuickrift an b. Zie, aus Kröllwiß nachgewielen, daß dieler Irrisamen micht als, Erhienbort zu beuten, jondern das Dorf Kröllwig als die Siedelung eines wendicken Königs der Könligig der Kröllwig als die Siedelung eines wendicken Königs der Königs der Konigs der Koni

Mücheln und Amgebung.

Mücheln und Arngebung.

22. Juli.

2 Duerfurt, 10. Juli. Die Rettor stelle ber 7imfigen Stadtschule mit gebobenen Klassen ist aum 1. Dttober au beleben. Der Grundsebalt beträgt 2400 Mt. —
Um Sonnabend nachmittag stürzte ber auf ber
Schmoner Landstraße mit Britchenpstäden beschäftigte
Kriegsinvollebe Sermann 2 ie dan aus Halbort bon einer
Klüdseiter berab und 30g sich durch Aufschlagen auf den
Bordstein eine ser schwere Kopherclesung, jobie innerliche Berlehungen au. Der Unstall sit um so bedauerlicher,
weil Liebau, der Inhaber des Gierenn Kreuges ist, im
Kampfe sin das Katerland einen Urm berloren dat.

2 Haldorft, 10. Juli. Gestern nachmittag verbachtete
die Gemeinde Haldorft ihren Krituges ist, im
Kampfe sin des Katerland einen Urm berloren dat.

2 Haldorft, 10. Juli. Gestern nachmittag verbachtete
die Gemeinde Haldorft ihren Krituges ist, im
Kampfe sin des Katerland einen Urm berloren dat.

2 Haldorft, 10. Juli. Gestern nachmittag verbachtete
die Bemeinde Thalbort ihren Krituges hatte, Die
Baume burden auf 4.6 bis 10 Gild nicht enba an Sändler, sondern an Einwohger Halborts bervachtet. TrobBaume durchen auf 4.6 bis 10 Gild nicht enba an Sändler, sondern an Einwohger Thalborts bervachtet. TrobBaume kontrolen auf 4.6 bis 10 Gild nicht enba an Sändler, sondern an Einwohger Thalborts bervachtet. TrobBaume kontrolen auf 4.6 bis 10 Gild nicht enba an Sändler, sondern der Kontrolen der Sentier Kläumen
haum 3 Mt. au stehen tommen wird. Bur Radahmung
empfohlen.

Metterwarte.

9. 28. am 13. 7.: Jettuelfe heiter, idermiegene wortig jiensfid marm, Gewitterregen. — 14. 7.: Wechfelnb be-mölft, jettuelfe heiter, etmas fühler, gewitterhafte Regen-ichnier.

Gerichtsverhandlungen

Gerichtsverbandlungen.

1. Salle. 11. Juli. (Stroftammer.) Erbitterte Keindich aft und ihre Holgen. Der Arbeiter Werndich und ein der Holgen. Der Arbeiter Werndich und ein der Albeiter Von eine an der Arbeiter Werndich und der Arbeiter Stroft der Arbeiter Freiholden. Behein der Arbeiter von der Arbeiter Berührlich und der Arbeiter Stroft der von der Arbeiter der Frau E. der berug. W. als Schlaftentlicher der Frau E. der betreich von Lb. mithoubelt worden find. Es gab hortwährend Beicheunsprozeffe filderen, die auch zu einen Beleidigungsprozeffe filderen. Bachten des Arbeiters des Arb

urteilt, die durch die Unteruchungshaft für werdüßt erlätt imtwen.

3u einer hohen Strafe verurteilte gestern die 1.

Stroffammer des Landspericks I Berlin den Metallmarentöriden Valdham Goldschufte Berlin den Metallmarentöriden Valdham Goldschufte, der megen
therikmeitung der Höcktporeite angestigan von. Der Angetlagte hot, mie die Benessantundinne ergad, det leinen
sentden mit Utturetallen und Metallofällen einen Zahresserhent gente, der Valden der Metallen der Schresserbient gehabt, der auflichen 60 000 und 80 000 M. Chauntte.
Er het in 23 föllen dei Gelfästlen, die er mit 4 Fernen
beler Brench modike, in verüslichert Welle die Söchspreike, übersfricktlen. Der Staatsanwalt beartragte gegen
ben Angellagten, der löch in beiten schweren Geldhemmin dase erzielen wollen, 6 Monate
Gestingnis und 30 000 M.C. Geldtragte. Das Gerichf verarteilte den Angescheidenit gleichformt, ecentual für ei 15 M.C. einen Zag Geschingtis bis jum Höchsteage von
2 Jahren Gestingnis.

Daus- und Candwirtschaft.

Doppelte Ernte. Win haben in diesem Jahre alle Berantassung, möglichst viel aus den deutschen Ackern her-

auszusiehen. Jebes abgeerniete ober in naher Zeit abzuerniete Loud muß sofort noch ein mast bepflangt
nud fusstiert werden. Rach Abintergerfe,
Früssongen, Erhien, Früsstendischen, Früsstendisch, Zwiebeln
um müssen soch ein mach den gangen Rusien, Archibentus werden. Aur neuen Garat ist er natürlich zu pirt, aber gestängt werden kann nach den gangen Just und unter Umfrüsden sogar nach den gangen Ausst und unter Umfrüsden sogar nach den gangen Ausst und unter Umfrüsden sogar nach den gangen Muglich indurch Rach
kann Täglich soll man innere wieder nachsehr, woernierten Voden benutzen, sondern überfreigut sehen
Raum. Täglich soll man innmer wieder nachsehr, woetwo freie Eestellen entrieden, zum Bechziel durch Mänieoder Kattenplage oder Abetterschöden, wo dass Gepflanzte
oder Kattenplage oder Abetterschöden, wo dass Gepflanzte
oder Kattenplage oder Abetterschöden, wo dass Gepflanzte
oder Kattenplage oder Abetterschöden, wo das Gepflanzte
oder Kattenplage oder Abetterschöden, wo das
Kattenplage oder Abetschilden Schleiben
Abet der Abetterschilden Schleiben
Abet der Abetschilden Schleiben
Abet der Abetterschilden Schleiben
Abet der Abetschilden Schleiben
Abet der

Sport und Leibesübungen.

♦ Berlin, 10. Juli. Der Große Preis von Berlin (100 000 Mt.) wurde gester, bon dem Gradiger hengst "Anschluß" gewonnen.

Citeratur, Kunst und Wissenschaft

& Bon der Miener Ande Mitsegenetzstete.

& Bon der Miener Ande "if footen das gweite Gutiheft erichienen. Es beingt unter anderem interessente Gutwürfe lunger Kinstellerinnen als Borlchau für die Herbinobemet auch vereite Modelle für herbistelber, die durch siere anmutige Einschafte bestechen und sich dem Gest der entschlieden
passen. Under den künstlerigken handebeiten entschlied bei es
Beit auch Strickvorlagen für arakitike Gegenstände. Die
Rückenlagen um Ausbessend der Wölfige sindet seine Foutigung.
Die Rückenleite, ebenje wie ber praktisch Katgeber sir Kinde
und Sauss ind aedsegen und reichpaltig wie immer. Man
abenniert die "Wiener Mode" zum Preise von 5 Kronen
(Mik. 420) pro Quartal in jeder Kuchgandlung ober direkt
beim Berlage Wienv! "Gumpendorferstraße 87.

Vermischtes.

1-1. Autoe einem Aldden, die Pafenschaft übernömmen.

* Familientragödie. In Serschedig bei Reichenberg erstog der Millermeister Franz Moglesten.

* Ein dranischer Earten in Barmen. Einen botanischen Garten in Barmen. Einen botanischen Barmen. Einen beit fürste im Verschaftlich in Barmen.

Gen getreienen Barmer Ausdöhögus-Vereine. Er folgt damit anderen rheinischen und weifrälischen Größischen her bervoolllommnung der Pstangen-tunde erkannt haben.

* Bon einer wüssenst Auß aufaelnische Geinen

*Bon einer wütenten Kuh aufgefpiest. Einen fürchterlichen Tod erlitt der Landwirt auf Obertiefenbach

3000 bis do 000 Kronen.

Gine ameritanijoe Urche Noah sir den Untwerpener Tiergareta. Da der Tierbeisend des Joologischen Gartene in Untwerpenen mötrend der Beschieden des Joologischen Gartene in Untwerpen mötrend der Beschiedening im Serbit 1914 aum größten Teil vernichtet wurde, aumde ist der Dietztier der Geschlichtet an die Direttion des New Yorker Tiergartens, um auch in beiem Kalle um eine Rriegsunsterstitigung zu britten, die nicht in Geld, sondern untwerfitigung zu britten, die nicht in Geld, sondern Gregorie Grown, Leonarden uffn. die Geleilfichaft des Kewn Aufter Tiergartens, dem Rumige der Antwerpener zu willfahren, umd wenn mon den ameritanifden Stätzen Stein Aufter Tiergartens, dem Rumige der Antwerpener zu willfahren, umd wenn mon den ameritanifden Stätzen Joseph untwerden genanden der Joseph untwerden der Aufter Schiffstammfahreiten mitten als Kröfige umgebout, um die mehr der weniger mitten "Raflagier" vorgemert worden leift.

Gin Schoff auf 35 000 Phund Sterling hinter dem

monon "Haljagere aufgunehmen, Bis fest jolten 5000 "Baljagiere" wegenert worben jeint "Baljagier" wegenert worben jeint "Baljagier" wegener den 13 500 Hund Steeling hinter bem Kamin. Die merkwiselige Geschighte eines Schoefes auf die Bant von England für 35 000 Hund, der wöhren 30 Lahren verschausen war und jeit plößspift aufgetunden wurde, findet für in Londoner Blüttern. Gesegentlich einer Erchfonfesausgafung wurde einem Londoner Geschwant ein Schoef auf die Bant von England in der Sisse von 35 000 Hund Setelling ausgefeitelt. Bitt seinen Schoe von 35 000 Hund Setelling ausgefeitelt. Bitt seinen Erchet zu Jausse uns das eine Augenblick wieder in das Jimmer zurüstlehrte, wor der Schoef vor der den Magenblick und Setelling ausgefeitelt. Bitt seinen Leitzungen Der Beitzer han des den der den Magenblick und des der Leue Serr die Rümmköderten neu berfiellen und als der neue Serr die Rümmköderten neu berfiellen leiß, fond er au seinen nicht geringen überrachgung den Johanen Schoef in einer Mauering binder dem Rumin, in der er seinerzeit durch einen Lutzung geglitten war.

Neueste Nachrichten

Vom großen Hauptquartier.

Berlin, 12. Juli. (Großes Sauptquartier.)

Westlicher Kriegelchamplat.

Die am 10. Juli nachmittags eingeleiteten Kämpfe beiberseits der Straße Bapaume-Albert in Contalmation und im Malbe von Mamets sowie neue Geseiche am Asid-dien von Trones und jüdlich davon wurden mit erhitterter heitigkeit sortgeseht.

Defigier jorigejegt.

Alblich der Somme haben die Franzosen bei einem groß angelegien Angriff auf der Front Bellop-Sonecourt eine empfindliche Schlappe erlitten. Der Angriff ist in unserem Keuer vollkommen palenmengebroden. Gbenifflucken ichwächere gegen La Mationnette-Barkeng angeiefelm Krüfe unter großen Berluiten in die Angsangsitellungen zurüch.

An mehreren Stellen der Champagnefront, so öftlich und liddfilich von Reims und nordwestlich von Masses, ferner nordwestlich von Fitres wurden franzöliche Teil-angriffe abgeschlagen.

ungrisse wogenstugen.

M Waasgebiet spielten sich finks des Finsses nur Keinere Kämpse ab. Nechts des Finsses haben wir un-iere Siellungen näher an die Werke von Sonville und Laufee herwergeschoben und dabei 39 Pfisjere, 2108 Wann zu Gesangenen gemacht. Starke Gegenangrisse wurden glatt abgewiesen.

Deutiche Ratronillenunternehmungen sübwestlich von Dizmuiden, sübweidlich von Gernh (Nisne-Gebiet) und öftlich von Pfettershausen hacten Exfolg.

Ein englischer Doppelbeder wurde bei Athies, süblich von Peronne, in unseren Linien zur Landung gezwungen, ein feinbliches Aufgegen feitrate bei Sopecourt, eins in un-letem Abwehrseuer bei Chattancourt.

Bei Dombasle, weitlich ber Maas, wurde ein Feffel-ballon durch unfere Flieger abgeschoffen.

Sitlicher Kriegsichauplat.

Siniger Artegsichauptag.

Ein übergangsverjuch ichwächerer russlicher Kräfte über die Düna, weistlich von Friedrichtabt, und Angriffe siddlich des Narocz-Sees wurden bereitekt.

An der Siochod-Front ist die Lage im allgemeinen unverändert. Russische Miteilungen, die sich dei Janovick auf dem linken User seingen, die sich dei Janovick auf dem linken User seingen, die sich des Südniger entommen. Sier und an der Adhy Kowel-Kowno wurden gestellen, die Mann wohn der Anglog kowel-Kowno wurden gesten und über 300 Mann gesangen genommen. Die Ansbeute der Angal Distingter 132 Mann und 12 Maidjemagewehre.

Uniere Fliegergeichwader haben ihre Angriffstätigs teit öjlich der Stochod fortgesett. Gin feindlicher Fessel-ballon wurde abgeschossen.

Baltan=Rriegsichauplat.

Reine wesentlichen Ereignisse. Oberfte Seeresleitung.

(2B. I. 28.)

Angeigen.
An bei Aufnahmen der Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen aber Blätzen können wir fetme Berantwortung übernehmen, jeboch werder die Blüniche der Auftragigber nach Möglichkeit berückhächtigt.

Befanntmadung.

Bertauf bon Gefrierfleifch.

Im Laden Burgftrage Rr. 16, bier, foll bis auf weiteres an ben Markitagen,

Gefrierfleisch

sum Bertauf gelangen. Der Bertauf erfolgt erftmalig

Sonnabend den 15. Juli 1916, bormittags von 7¹/₁. Uhr bis 12 Uhr, nachmittags von 5 bis 8 Uhr.

Bum Berfauf tommt Rindfleifch und awar:

gum Vertauf fommt Nindfielich und zwar: Kochfeischum Preise von 2,20 Met. für das Kiund. Beatensielich zum Breise von 2,40 Met. für das Plund.

Undieeinzelnen Hausbaltungen werden nicht mehr als Z Kjund ab-gegeben. Als Ausweis ift die Zuderkarte vorzulegen.

Merfeburg, den 11. Juli 1918. Der Magistrat.

Sactobst ver paditung

Die biesjährige Augung bes Sartobftes an ben fratischen Un-pflanzungen und zwar:

iang dem Gerichtsrain,

1. auf dem Gerichtsrain,

2. " der Lauchiedter Straße

8. am dinteren Crezkerplaße,

4. im Willmowskigarten,

5. auf der Geufaer Straße

Jou ant Gonnabend, den 15. Juli 1916, boxmittags 10 Uhr im Waglirrats-Sikungszimmer, Kuthans 2 Areppen, öffentlich an den Maittö etenden verpachtet

den Meiftb etenden derpungen werden. Die Verpachtungsbebingungen werden im Setmine bekannt ge macht, fönnen aber auch schon vorher im Geschäftsjimmer des Magistrats eingelehen werden. Merseburg, den 11. Juli 1916. "Der Magistrat.

Der Magiftent.

Seinnutmaßung.

Rach § 36 bes Gerichtsverfalfungsgeießes follen die Orfsbedo den alliärelich ein Bruschonis der in der Gemeinde wohrenben Berlonen, die au dem Schöffenaut berufen werben fönnen, auf
feulen. Mit der Auffrellung biefes
Berzeichnifes für die Zeit vom
1. Januar 1917 bis dahn 1918
mich ist vorgegangen.

Him gunächt eifzuftellen, wer
den Erobrentiffen des Alters vom
wentgtiens 80 Nahren und der
mindeten zweichnischen Möchhip's dierfelde genügt, baden mir
Vormutare durch einer der
Lasen, um deren ichtenige und
vorgietzte Arstillung mir die
Dauswirte und Mitcher bringen ber
erlagen.

Werteburg, den 11. Juli 1916

Merseburg, den 11. Juli 1916 Der Magistrat.

Obst-Verpachung.

Die ber Gemeinde Menicioni gehörige Odinucung toll.

Gonnadend den 15. Zuli, nachmittag 7 uhr.
im Steinselberichen danhaufe melikbietend verpachtet werden.

Bedingungen im Termine.

Der Gemeindeborsteher.

Obstberpachtung

Connadend den 15. Juli, nachmittags 7 Upr. oil das Dök der Gemeinde Kriegsoof im Cakbaute meikdetend ernachtet werden. Bedingungen im Ermine. Kriegsdorf, den 11. Juli 1916. Ber Gemeindeborfleher.

Gebr. Damenrad

Heute mittag I Uhr entriss uns der unerbittliche Tod nach langem qualvollen Leiden meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwieger, Grossvater und Bruder, den Kanfmann

Carl Tauch

im 57. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Teilnahme

Ww. Henriette Tauch geb. Touche.
Martha Voist geb. Touch.
Frieda Tauch.
Gertrud Tauch.
Fritz Voist, z. Zt. in Lazarett
Otto Vollmann, z. Zt. in franz. Gefangensch.
Heinz Voist, als Eskelben.

Merseburg, den 11. Jali 1916 Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Stadifriedhefes aus statt.

Bur Berwertung der Bille.

Candwirtschaftstammer für die Brobinz Sachjen. gez Graf von der Schulenburg-Hehler.

Befanntmachung.

Bekanntmachung.

Der Berkauf von Talg
wird in der jüdischen Berkaufstielle Burgstraße Ar. 16
am Donnerstag den 13. Juli 1916, vormittags don 10—12 Uhr
für die Hausdaltungen mit 1—4 Mitalischem erhalten 4 Mind.

Dausdaltungen mit 1—4 Mitalischem erhalten 4 Mind.

Dausdaltungen mit 1—6 Mitalischem erhalten 4 Mind.

dir die Haushaltungen der Straße Sand fortgelegt:

Daushaltungen mit 1–4 Mitgliedern erhalten (4 Kjund, folde von 5 und mehr Mitgliedern erhalten (4 Kjund, der Vereis für das Biertelpfund Talg beträgt 55 Piennig.

Der Preis für das Biertelpfund Talg beträgt 55 Piennig.
Der Nache erfolgt nur gegen Borlegung des vorgelefiedenen guderaussneises, für Oaushaltungen, die vorläufig noch feinen Lalgarte.

entgante.

Reibenfoge der Straßen in der nächten Zeit fortgelett.
Im ganteresse der schnellen Arbeitelbereitet.
Im gattersse der schnellen Abnidelung des Wertehrs ersachen wir deringend, das Geld möglicht abgegühlt bereit zu halten. Merfeburg, den 11. Juli 1916

Der Magiftrat. futeriene Absutzierkel

Oberbenna 3.

Owel Juctey.

olilia zu verfrußen
unter-Altenburg 50, vart. r.

Clucko mit 8. 11, 12 Küden zu
verfaufen
Eieler Relier 1.

3u vermieten Burgfte. 12, 2 Treppen.

Herrschaftliches 4 Stild ADSUIZIERKEI Einfamilienhaus

3wei guterh. Rinderwagen mit fletne mit fleinem Parkgarten Dalleiche

zu verkaufen. Groke.

Siefer Reller 1.

Okt. 2500 itind auf Acfer aur 1. Stelle 311 41/20 of auszuleiben. Räheres bei R. Wiegand, Mälzerkr. 8 Größere herrschaftl. Webbung 1. Gtagem. Balton Ittober oder früher zu bezieher Räheres **Salleiche Straße 39.**

Freundl. möbl. Zimmer Ginfach möbl. Stube

gu vermieten. G. Wegel, Rarlftr. 27.

su veikaufen, desgl. ein neuer gundiertes 3immer grol. mobl. 3immer für fof gebeierner Reffel. Das Rabere fundt Gebauer, Dammftr. 6.

Deffentl. Berjammlung

itädtischen Turnhalle (Bilhelmstraße) au Merfeburg

am Gonntag den 16. Juli 1916, nadmittag 4 Uhr. Reichstagsabgeardneter Roch - Unterfarnstedt wird über

allgemeine wirtschaftliche und politische Lage"

fprechen

Die Bafler find hierzu eingelaben.

Der Borftand des Liberalen Bahlvereins. 3. M.: G. hartung, Merfeburg.



ju vermieten u. 1. Oft. zu bezieher M. Steffenhagen, Winkel 4.

Bohnung, 1. Etage, 8 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 31 vernieten und 1. Offisber zu dezieben Unter-Altenburg 44. Bu erfragen im Hinterhaufe.

Ein kleines Wohnhaus um mieten gesucht. Kauf fpäten nicht ausgeschloffen. Off. unter M in der Exp. d. Bl. niederaulegen.

niederzulegen.
Freundl. Wohnung, 2 St., K.,
Rüce u. Zubeb, von 4 Perfonen sum 1. Oft. an mieren geluck Offizien mit Preis unter SOO an die Exped. d. Bl. erdeten.
Wohnung, 2 St., K., Küche od. 1 St., 2 K., Küche, zum 1. Oftober zu mieten gefuck.
Dieten mit Pels unt. A B an die Exped d. Bl. erdeten

Gat mähl. Wohn- und Schlafzimmer in freier Lage, gutem Saufe fofor gefucht. Offerten unter 317 ai die Exped d. Bl.



Hans Käther,

(Schattenmorelle u. Osth. W.), Kohlrabi, Möhren,

Kartoffeln, Richter's Baumschule.

Waldhaus **M**ücheln

Erholungsstätte Herrlichster Ausfingsort des Gesseltals.

Inh.: B. Martini, Besitzer der "Guten Quelle". Tel. 203.



wohlbekömmlich. Jedermann kann sich einen sunden, natürlichen Essig leisten Henostenberg, R. 1108. Esslingen a. Noch



Merseburger

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Heiertage. — Beugspreis: Werbelichrich 1,50 M. dezw. 1,80 M. einschlichelich Springerlohn; duch die Koft beagen viertelschri. 1,92M. einsch. Bestellgeld. Einzelnummer 1081.

-: Ferniprecher Mr. 324. :-:

Gratisbeilagen: Allustriertes Unterhaltungsblatt Bissenschaftliches Monatsblatt Lotterielisten — Aurszettel

Angeigenpreis: Fur die einfallige Petitzelse ober deren Maum 25 Pf., im Welfameteil 59 Pf., Chiffreangeigen und Nachweijungen 28 Pf. mehr. Pliekopolfarft dem Gerbür-lichteit. Schluß der Angeigen-Annahme: 9 Uhr vormittags.

Geichäftsftelle: Delgrube 9. :-1

Mr. 162

Donnerstag den 13. Juli 1916

43. Jahrg.

An der Weffront neue feindliche Offenfive bei Belfort. — Neue deutsche Fliegerangriffe auf englische Kuftenplate. - Erfolgreiche Kampfe an der Oftfront. Rustice Gefangene gemacht. — Die Gzeanfahrt des Cauchbootes "Deutschland" eine der größten Sensationen des Weltkrieges.

Vertrauensfrage.

Le. Es gibt Leute in Deutschland, die sich jo stellen, als ob sie die Ausführungen des Herrn Reichsfanzlers in der "Nordd. Allg. Zig." — denn diese Eflärungen stammen wohl, dirett oder indirett, vorsihm — nicht versiehen kömten, und die deshalb alles mögliche aus diesen Darlegungen herauslesen, alles mögliche in sie simeininterpretieren.

mögliche aus ochen Antegungen herauschen, ause mögliche in sie hineininterpretieren.

Und doch ist das, was der Herr Reichklangler hat jagen lassen wochen, außerordentlich seicht zu verstehen. Es gehött nur ein wenig guter Wilse dazum sich in jeinen Gedaufengang hineinzwerzehen.

Wan lieft an gewissen Setelen aus den Erstärungen der "Pordd. Als. Ag," beraus, daß der Reichschafte nicht der Antes Gradtens nicht der Fall. Es stein einfacher und schieder, is men möche jagen, nahrend des Krieges sattens nicht der Fall. Es stein einfacher und schieder, is men möche jagen, nahrend des Krieges satt selbsverständlicher Gedause, dem der Kangler dahin Ausdruck gibt, das es sich jetz bei der Anzienung aller geitigen und physischen Krassen geler gerichen und alle zusterssen zurücksiebenden Kriegsgewitters nicht empfehle, friesige Aurücksaltung und Borsche, mit anderen Borten Mistrauen gegen die politische Stringes alleiamt verschworen, einmutik zusammen zustehen sie Verschworen und kannen und der Verschworen und den verschworen und der Verschworen und der Verschworen und den verschworen und der Verschworen und den verschworen und der Verschworen und der Verschworen und der Verschworen und den verschworen und der Verschworen und der

Xx∙rite colorchecker CLASSIC -hantadantadantadantadantad

oar auf bem Schlachtfelde geschieht, sondern auch für

die politischen und diplomatischen Schritte hinter ben

önnte. Es wird eine Zeit somme in der jene Er-örterung nicht mehr als politigi ungelötet erfortenen, vielleicht jagar erwüusch iein ung. Wir fönnen zum Kauzler das Bertrauen haben, daß er diesen Zeit-vunff richtig erfennt und der Besprechung dann auch Bahnen weift, an die sich eine rusige und jachliche stritt auschuen fann.

Der Weltfrieg.

Die Kämpfe an der Westfront.

Die englisch-frangöfische Offenfive.

Engländer und Reger-Frangofen unter ichweren Berluften

Englander und Reger-Franzseien unter ichweren Berluiten zurückeichlagen.

Der geltrige deunt ich Specesbericht lautet:

3wichen Ancre und Somme jesten die Englander nachmitigas und nachts frarte Kräfte zum Mngriff in breiter Arons bedreitlich der Errafte Angemenklibert an. Nordweiflich der Errafte Nordweiflich der Errafte Moderne des Anne Vollente, die es zum Vachlauft am Gerafte des Vollente des Annels fan der Gerafte der Gerafte der Angeber des Kample im Angemen der Straße entheanen fich beitige Kännple im Mannet. Die wiederholten Berlinde des Krimbe des Vollente des Vortes Gonalmation und des Krimbe des Vollente des Vortes Gonalmation und des Krimbe des Vollente des Vortes Gonalmation und des Krimbe des Vollente des Vortes der der in die State des Vollente des Vortes der des Vollente des Vollentes des V

(Wiederholt, da nur in einem Teil der gestrigen Auflage.) Die Frangofen wollen weitere Erfolge errungen haben.

Sore gestrigen Seeresberichte sprechen wenigitens nur von Fortschriften und Eroberungen an allen Auntlen. Sie baben sig in bester fortgestehen Seiges-Berichterstat-tung ihre russischen Bundesbrüber zum leuchtenben Bor-

Englisches Gingeständnis über ben Berluft von Trones. engingies Eingeltänduis über den Verluft von Trones. Der amtliche drittige Bericht meldet: Nach einem ischien verzweiselten Angrift gelang es den Deutsichen, in das Wältden von Trones um den Verlufte einzuderingen. Der Kannt im Wäldschen jedt sich weiter wellich fort. Wir gewannt im Kann beim Mamed-Nade, wo die Berteitsging des Feindes unferen Untvergungen auherten Widerlund entgegeniehe. Wir gewannen auch Kann dittich von Obilters und La Botielle.

erbitterten Biberftanb ber Deutschen ben Englandern gebergund ver Benigen ben Englandern gegenhöre fervor, denen es bisher nicht gelungen fei, taltische Borteile zu exzielen. Der Kampfum den Besig des Dorfes Ovillers, der noch inmer andauert, wird auf beiben Seiten mit beifpiel-lofer Heftigleit gesührt.

Deutsche Maidinengewehre und Artillerie.

Deutsche Wachtinengewehre und Artillerie.

Der Berichterlicher ber Almes" an der Weitfront melbet, man könne aus der Schlacht, die jetzt gefolgen merde, wie Expens jedeen. Die errie tei der un erm ehliche Bert des Mai din en gewehrs für die Bert des Mai din en gewehrs für die Bert digung, voransgefet, den fich des Gelände dagu eignet, und dag genug Bet bleibt, um die Stellungen viel als möglich zu befeingen. Die voeite fei die große Bichtigfeit einer und eigerkantlen Wenge Krittlerie von möglich ich werem Kaliber als Angrifswaffe weber aus Hintiten. Die engliche

Front von Beng bis La Baffee feht bei Liger unter einem gewaltigen gener aus den ichmeren Beichigen ber Deutschen. Das Artilleriednell erreichte gestern leinen Sobednutt.

neitern feinen Höhepuntt.

Ammet langjan voran!

Ein Barijer Berichteritatter des "Scolos" meldet: Die Afficon der Verfähreiten in der Picardie füreitet wie dies voransgutchen war, nur langjan fort, doch in die Baufe nur ein libergangsfieden m. Die neue Angriffsart keitelt darin, den Ammitide Korps in engem Ausammenhange vorwärtigsfeligen werden, wobei forgättig Geodochten die, die füregendes eine Breicht eigendum entstehe. Diese Offen fire die Breicht eine voranscheiten underer Verführen des eine Lang da nern und wir die ihren nicht erfähren, wenn irgende eine underer Verführenden, wenn irgende die eine Unig. Die gehom mit, wer auch die Franzolen auf dem Aberge Elephochten und einer Auflich den Angrick der Verführen den der Verführen den der Verführen den Verführen den Verführen der Verfü

Ende Auguit ber frangoffice Endfieg,

wine Ungult der transöffige Endieg. Jüricher Blättermeldungen zufolge ist die zweite Geheimiligung des französisichen Senats für Ende Angult zugesagt worden als dem vom Minn-sterprässenten Briand zum Endieg Frankreichs zugestandenen äußersten Termin.

Bon ben anberen Fronten. Der gestrige beutiche Seeresbericht

melbet: 3m Maasgebiet fanden fehr lebhafte Artilleriefampte jtatt.

stati.

Mil der übrigen Front stellenmeise gesteigertes Fener
und mehrere ergebnissse sichtliche Gasangrisse. Bastrouisten und Ertundungsabteitungen uniterer Senanseigten große Allfrigeries, werden überall abgeniesen.

Bei Leintren (Lotheingen) dann eine bentliche Abetilung nach einer umfangreichen Sprengung in die statt beschödigte französische Etellung ein und nahm 69 Mann geiangen; auch jüllich von Aussen und nahm 69 Mann treuiste Gesangene eingebracht.

(Wiederholt, da nur in einem Teil der gestrigen Auflage.)

3m frangöfischen Tagesbericht

heißt es: An ber Kront nörding von Verd un hielt die Beighießung in der Gegend von Chartancouct, Fleury und Bause an. Kordweitlich von Fleury wurde eine farke deutsche Katowille durch Handgrandten zerfreut. In den Bog ein griffen deutsche Abreitungen in der Gegend von Chapelotte an imm verfinischen Erellungen in der Gegend von Chapelotte an imm verfinischenen Gelein am gerieben aber in flantieren-des Malchinengewehrieuer und wurden vollitändig zurück-

Der Berduner Magistrat auf Banderichaft.

Der Magistrat von Berdun, der bisher in Bar le Duc seinen Sith hatte, ist, dem "Betit Paristen" aufolge nach Paris übergesiedelt.

Keindliche Offensiv-Absichten im Sundgau? Die "New Jürcher 3tg." meldet: Berfosebene Unzeichen an der Grenze deuten darauf bin, deh auf dem französi-ichen Frontablichnitt von Belfort Vorberei-

